

Günter Rausch

solidarisiert sich mit den Erwerbslosen:

Niemand darf von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden!

Durch kein anderes Gesetz wurde Armut und Ausgrenzung so gesteigert, wie durch Hartz IV!

- **Hartz IV bringt Millionen Kinder und Erwachsene in Armut** – durch verfassungswidrig berechnete Regelsätze.
- **Hartz IV verringert Millionen Kindern die Bildungschancen** – im Regelsatz ist dafür nichts vorgesehen und die Lernmittelfreiheit steht nur noch auf dem Papier.
- **Erwerbslose werden zu jeder noch so miesen Arbeit gezwungen**, oder zu sog. „Ein-Euro-Jobs“ verpflichtet. 19.000 Menschen in Freiburg arbeiten schon ausschließlich „geringfügig“, Tausende wurden in Leiharbeit gedrängt, sinkende Löhne reichen nicht mehr zu menschenwürdigem Leben.
- **BezieherInnen von ALG 2 bekommen Druck, in billige Wohnungen umzuziehen**, die es in Freiburg nicht gibt.
- **Ein Drittel der Bescheide sind falsch**. Wer sich nicht wehrt und keine Verbündeten hat, hat keine Chance

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass

- **keinem Erwerbslosen mehr in der ARGE ihr/sein Recht vorenthalten wird,**
- **wirkliche Förderung und sinnvolle Unterstützung der Erwerbslosen Priorität erhält,**
- **niemand in ungesicherte Arbeitsverhältnisse mit Hungerlöhnen vermittelt wird,**
- **die Erwerbslosen im Beirat der ARGE ein Mitspracherecht erhalten,**
- **die Selbsthilfeorganisationen und unabhängigen Beratungsstellen massiv gefördert werden.**

Sie können mit Ihrer Stimme diese OB - Wahl entscheiden!

Dafür müssen Sie zur Wahl gehen.

Wählen Sie am 25. April 2010 den parteiunabhängigen Kandidaten der Bürgerschaft:

